

■ Programm Samstag, 14.02.2026

- 9.30 Uhr MORGENIMPULS
Wort Gottes in Glas.
Spirituell-exegetischer Morgenimpuls
zu den Jugendstil-Fenstern
der Fribourger Kathedrale als
konzeptuelle Schriftauslegung
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr VORTRAG 5:
Bibelinterpretation
im postkolonialen Kulturtransfer.
Ein religionswissenschaftlicher Blick
über Afrika
Prof. Dr. Isabelle Jonveaux, Fribourg

■ Tagungsleitung

- Dipl.-Theol. Claudio Ettl,**
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
- Prof. Dr. Gerhard Hotze,**
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
- Prof. Dr. Gudrun Nassauer,**
Université de Fribourg (CH)
- Prof. Dr. Christian Uhrig,**
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

■ Organisatorische Infomationen

>>>

■ Organisatorische Informationen

BITTE BEACHTEN: Die Tagung findet sowohl in Präsenz
in Fribourg (Schweiz) als auch online statt.

- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie **an der Präsenzveranstaltung teilnehmen** oder die **Zusendung des Links** zur Online-Veranstaltung wünschen.
- Der Link für Online-Teilnahme wird nach Anmeldung für die Online-Option verschickt.

■ **Tagungsort:** Université de Fribourg,
Campus Miséricorde, Raum MIS 10 01.04

■ **Adresse Tagungsort:**
Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg

■ **Anmeldung:** **bis 15. Januar 2026** im Sekretariat
des Departements für Biblische Studien der
Theologischen Fakultät, Frau Defferard-Buda per
E-Mail erbeten: carmen.defferrard-buda@unifr.ch

■ **Kontakt für Rückfragen:**
gudrun.nassauer@unifr.ch oder
carmen.defferrard-buda@unifr.ch

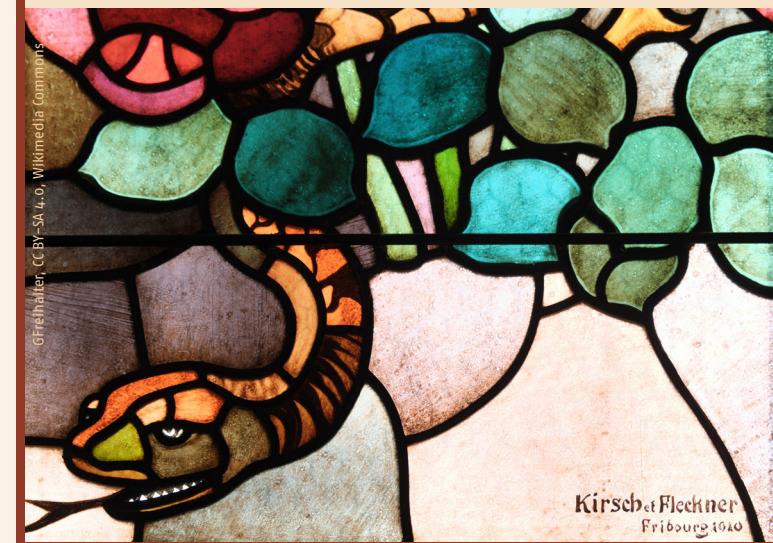
■ **Übernachtungsmöglichkeiten** in Fribourg
müssen selbst organisiert werden.
Infos unter fribourg.ch/de/freiburg/gruppen

■ Kooperationspartner

akademie  caritas-pirckheimer-haus

 PTH
MÜNSTER
Kapu-
ziner

 UNI
FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



FORSCHUNGSGRUPPE „GEISTLICHE SCHRIFTAUSLEGUNG“

Kontextuelle Zugänge zur geistlichen Schriftauslegung

Internationale Tagung in Fribourg (Schweiz)

PRÄSENZ-
UND
ONLINE-TAGUNG

Freitag, 13. Februar 2026
bis
Samstag, 14. Februar 2026

■ Kontextuelle Zugänge zur geistigen Schriftauslegung

Schriftauslegung geschieht nie im luftleeren Raum. Die Person des Auslegenden, seine oder ihre persönliche Biographie, Erfahrung, Kultur, Sensibilität ... bestimmen maßgeblich, was in der Auslegung ans Licht und zur Sprache kommt.

Geistliche Schriftauslegung kann in diesem Sinn als doppelte Vermittlungsleistung verstanden werden: Gottes Wort, vermittelt im Menschenwort der Schrifttexte, die wiederum im und durch den Kontext der Auslegenden vermittelt werden.

In der Auslegung kommen so verschiedene Perspektiven miteinander ins Gespräch:

- Wie sehen wir die Welt?
- Wie zeigen und wie verändern sich unsere Welt-Sichten durch die Texte der Schrift?
- Wie verändert sich unsere Schriftauslegung durch unsere Welt-Sichten?

Die Tagung möchte solchen Fragen nachgehen und erschließt in Vorträgen und Workshops exemplarisch verschiedene Kontexte geistlicher Schriftauslegung.

Herzliche Einladung

Forschungsgruppe „Geistliche Schriftauslegung“

Dipl.-Theol. Claudio Ettl
Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus Nürnberg (D)

Prof. Dr. Gerhard Hotze
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

Prof. Dr. Gudrun Nassauer
Université de Fribourg (CH)

Prof. Dr. Christian Uhrig
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

■ Programm Freitag, 13. Februar 2026

ab
08.45 Uhr Ankommen bei Kaffee und Gipfeli

09.15 Uhr Begrüßung

09.30 Uhr VORTRAG 1:
Das Wort in Fleisch und Knochen.
Zur Hermeneutik
kontextueller Schriftauslegung
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr VORTRAG 2:
„Gott stürzt die Mächtigen vom Thron.“
Befreiungstheologische Praxis
der Bibellektüre
Prof. Prof. Dr. Stefan Silber,
Saarbrücken

11.30 Uhr VORTRAG 3:
Alles Fundamentalismus?
Differenzierende Analyse
biblizistischer und rechtsautoritärer
Bibelauslegungen
PD Dr. Sonja A. Strube,
Münster/ Osnabrück

12.00 Uhr Diskussion

12.30 –
14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Workshop-Phase 1**
(präsentisch oder online)

Die Workshops werden parallel angeboten und zweimal durchgeführt (14.00–15.00 Uhr und 15.30–16.30 Uhr, dazwischen Kaffeepause).

Jede:r Teilnehmer:in kann zwei Workshops wählen.

■ Programm Freitag, 13. Februar 2026 (Fortsetzung)

> Workshop-Phase 1 + 2: Themen

- 1) **US-amerikanischer Bibelfundamentalismus: Rezeption und Analyse am Beispiel der John MacArthur Studienbibel**
Dr. Daniel Rudolphi, Hannover
- 2) **Bibel und Befreiungstheologie**
Prof. Dr. Stefan Silber, Saarbrücken
- 3) **Lateinamerikanische Perspektiven auf Jesus in Zeiten politischer Polarisierung**
Dr. Vítor Hugo Schell, São Bento do Sul, Brasilien
- 4) **Wenn die Welt kippt, liest sich die Schrift neu. Weltbildwandel als hermeneutische Herausforderung**
Prof. Dr. Gregor Emmenegger, Fribourg
- 5) **„Was willst du, dass ich dir tun soll?“ Bibel in Leichter Sprache als kontextueller Zugang zur Schriftauslegung**
Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Nürnberg
- 6) **Scholastic Use of the Bible**
Sr. Emmanuelle Borchardt, Fribourg

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Workshop-Phase 2**
(Wiederholung
der sechs parallelen Workshops)

16.30 Uhr Diskussion in Kleingruppen

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr **VORTRAG 4:**
Maybe Bartimaeus remains blind?
Reading the Bible
with people with disabilities
Prof. Dr. Talitha Cooremann-Guittin,
Fribourg

18.30 Uhr Diskussion
(bis 19 Uhr)

>>>